

Ersatz einer Fremdsprache

durch eine spät beginnende
Fremdsprache

Maximen und Reflexionen

„Der Deutsche soll alle Sprachen lernen, damit ihm zu Hause kein Fremder unbequem, er aber in der Fremde überall zu Hause sei.“

- Johann Wolfgang von Goethe

Sprachenfolge

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • SG Englisch 5.Jgst.-10.Jgst.(12.Jgst.) Latein/Französisch 6.Jgst. - 9.Jgst. Spanisch 8.Jgst.-10.Jgst.(12.Jgst.) | <ul style="list-style-type: none"> • NTG Englisch 5.Jgst.-12.Jgst. Latein/Französisch 6.Jgst.-9.Jgst. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Italienisch/Französisch 10.Jgst.-12.Jgst. | <ul style="list-style-type: none"> • Italienisch/Spanisch/
Französisch 10.Jgst.-12.Jgst. |

Latinum

- Drei verschiedene Niveaustufen

Latinum

Gesicherte Lateinkenntnisse

Lateinkenntnisse

Voraussetzungen

- Latinum
Mindestens Note 4 in der Jgst. 10
- Gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)
Mindestens Note 4 in der Jgst. 9
- Lateinkenntnisse
Mindestens Note 4 in der Jgst. 8

Anforderungen beim Studium

- Sie sind von Bundesland zu Bundesland und von Universität zu Universität verschieden
- www.altphilologenverband.de

Wahl einer neu einsetzenden
spät beginnenden Fremdsprache ab Jgst. 10

**Auswirkungen auf das
individuelle Kursprogramm
in der Oberstufe**

Belegungsverpflichtung für die
neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache

- in Jahrgangsstufe 10: 4 Wochenstunden
- in Jahrgangsstufe 11: 3 Wochenstunden
- in Jahrgangsstufe 12: 3 Wochenstunden

Aus der Entscheidung, in Jgst. 10 eine fortgeführte FS durch die neu einsetzende spät beginnende abzulösen, folgt **Belegungsverpflichtung für 3 Jahre** und eine weit reichende **Profilbildung** in den Jahrgangsstufen 11 und 12.

Studenten-tafel in der Kursphase

Fach bzw. Fächergruppe	11	12-1/12-2	(Ges: 66 Wo.std.)
Religion (K, Ev oder Eth)	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 (Ph, C oder B)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 25/26 Wochenstunden
Fs1 (E, F, L, Gr, It, Sp, Ru)	4	4	
Nw2 oder Inf oder Fs2	3 od. 4		
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2 / 0	<u>freie Wahl:</u> 10/11 Wochenstunden
P-Seminar	2	2 / 0	
weitere indiv. Profilbildung	5 od. 4		

Belegungspflicht für alle Schülerinnen und Schüler

Jeder Schüler / jede Schülerin muss wählen zwischen

- einer zweiten Naturwissenschaft
- oder Informatik (nur am NTG möglich)
- oder einer zweiten Fremdsprache.

Diese Wahlpflicht wird durch Wahl einer neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache erfüllt, d.h. es muss nur eine Naturwissenschaft besucht werden.

Aber: Von dieser Naturwissenschaft sind dann alle vier Halbjahre einzubringen!

Studentenafel mit spät beg. Fremdsprache

Fach bzw. Fächergruppe	11	12-1/12-2	(Ges: 66 Wo.std.)
Religion (K, Ev oder Eth)	2	2	<u>Pflicht:</u> 36 Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 (Ph, C oder B)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 22 Wochenstunden
Fs1 (E, F, L, Gr, It, Sp, Ru)	4	4	
spät beginnende Fs	3	3	
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	<u>freie Wahl:</u> 8 Wochenstunden
W-Seminar	2	2 / 0	
P-Seminar	2	2 / 0	
weitere indiv. Profilbildung	2		

Belegungspflicht für alle Schülerinnen und Schüler

- **Mit Wahl der spät beginnenden Fremdsprache** in Jgst. 10 legt man bereits 6 Stunden des Kursprogramms der Jgst. 11 und 12 fest.
- Folge:
Zur individuellen Profilbildung bleiben - neben den Seminaren - nur noch 2 Wochenstunden (insgesamt in beiden Jahrgangsstufen).
- Die Schüler können bis zu zwei eigentlich einbringungspflichtige Halbjahresleistungen streichen. Damit ist es zum Beispiel möglich Sport, Informatik oder eine zweite fortgeführte Fremdsprache als Abiturfach zu belegen.

Einbringung

- Bei einem Abiturprüfungsfach müssen alle vier Halbjahre eingebracht werden.
- Ansonsten müssen drei von vier Halbjahren eingebracht werden.

Abiturprüfung

- Die spät beginnende Fremdsprache kann als 5. Abiturprüfungsfach (neben D, M, Fs1 und einer Gesellschaftswissenschaft) gewählt werden.
- In einer spät beginnenden Fs ist (nur) eine mündliche Abiturprüfung (Kolloquium) möglich.